

Bedienungsanleitung für die Nachrüst-Fahrgassen- schaltung



Akku seins
Oberwaldbehörungen 72
97645 Ostheim/Rhön
eMail: info@akku-seins.de

Lieferumfang:

Bedienungsanleitung (diese) Fahrgassen-Schaltautomat

Sollte der Lieferumfang nicht vollständig sein, reklamieren Sie bitte bei Ihrem Lieferanten unter Angabe der üblichen Daten (Lieferschein/Rechnungsnummer, Seriennummer des Gerätes)

Im Inneren des Gerätes befindet sich eine automatische Sicherung. Bei einem Defekt einfach den Kurzschluss beseitigen, nach ca. 2 Minuten schaltet die Sicherung wieder ein.

Eigenschaften

Der Fahrgassen-Automat ist zum automatischen Schalten der Fahrgassen bestimmt.

Als Eingangssignal benötigt er einen Kontakt, über den er das Ausheben der Maschine erkennt. Das Fahrgassenintervall ist von 1 bis 13 einstellbar - d.H. von jede Sähspur ist eine Fahrgasse bis jede 13. Sähspur ist eine Fahrgasse.

Für 10 wird „A“ angezeigt, für 11 „b“, für 12 „c“ und für 13 „d“.

Die Fahrgasse wird immer bei der Hälfte geschaltet! (In der Anzeige wird eine Fahrgasse durch „ll“ an 2. Stelle dargestellt)

Das einmal eingestellten Fahrgassenintervall merkt sich das Gerät auch über das Ausschalten hinaus - man kann also beim Nachfüllen bedenkenlos den Schlepper abstellen.

Installation:

Der Fahrgassen-Automat ist mit einer magnetischen Bodenplatte ausgerüstet, die normalerweise recht gut auf Blech haftet. Es ist vorteilhaft, den Fahrgassen-Automat auf dem Schlepper zu positionieren, da er nicht wasserdicht ist und so auch leichter einsehbar ist. Bei Bedarf kann man durch Lösen der 4 Schrauben die Frontplatte nebst der

gesamten Elektronik entfernen und eine Halterung an das Gehäuse schrauben. (Im Gehäuse dürfen nur 5mm „aufgebaut“ werden, also die Muttern bitte nach außen!)

Der „Umschaltkontakt“ ist am Gerät zu montieren, und zwar so, dass er beim Ausheben der Sähmaschine schaltet.

Das Sensorkabel darf bis zu 10m lang sein.

Die Stecker-Belegung des ACCORD-kompatiblen Streckers:

1 = Masse

2 = frei

3 = + Fahrgassen-Magnet

4 = Fahrgassen-Schalter (Minus)

5 = Tank leer (schaltet gegen 1)

6 = Fahrgassen-Schalter (schaltet gegen 4)

Um das Fahrgassenintervall einzustellen drücken Sie beim Einschalten die „+1“-Taste. In den ersten beiden Stellen steht dann „FG“ und rechts das aktuelle Intervall. Haben Sie z.B. eine 3m-Sähmaschine und eine 15m-Spritze, so ist ein Intervall von „5“ ($15 / 3 = 5$) einzustellen, bei einer 3m-Sähmaschine und einer 12m Spritze entsprechend Spritzenbreite/Sähmaschinenbreite eine „4“. Mit der „+1“-Taste schalten Sie das Fahrgassenintervall um eins weiter und mit der „Pause“-Taste speichern Sie den Wert ab.

Normalbetrieb:

Beim Einschalten führt der Fahrgassen-Automat einen Selbsttest durch und zeigt die Einschaltmeldung „FS 1.xx“ für ungefähr 3 Sekunden an. Danach springt die Anzeige auf die Fahrgassen-Anzeige um. Hier steht an der linken Stelle das Fahrgassenintervall und an der dritten Stelle die aktuelle Fahrspur. Befindet man sich gerade in einer Fahrgasse, so wird das durch „|“ an der zweiten Stelle angezeigt.

Beim Ausheben der Maschine schaltet das Gerät weiter. Um Fehlschaltungen bei unebenem Gelände zu vermeiden, ist eine Verzögerung von ca. 1 Sekunde eingebaut, erkennbar an den Zeichen auf der rechten Stelle.

Der Automat merkt sich alle Einstellungen, auch wenn er aus-

geschaltet wird - man kann also die Arbeit z.B. wegen der Mittagspause oder Saatgutmangel unterbrechen und später fortsetzen.

Durch Drücken der Taste "+1" wird der Sähspur-Zähler um eins weitergeschaltet.

Durch Drücken der Taste "Pause" versetzt man das Gerät in den Pause-Modus - erkennbar an der Anzeige "PA" rechts in der Anzeige. Im Pause-Modus wird der Sähspur-Zähler beim Ausheben der Maschine nicht weitergezählt - wenn man z.B. zum Feldrand fährt und die Maschine zum Befüllen ablässt, so kann man hier den Pause-Modus aktivieren, damit der Sähspur-Zähler beim Weitersähen stimmt.

Wird das Gerät ausgeschaltet, werden die Daten abgespeichert und es wird die Ausschaltmeldung "PO OFF" angezeigt. Steht während des Betriebes ab und zu "PO OFF" auf der Anzeige, ist dies ein Hinweis für eine schlechte Spannungsversorgung (Wackelkontakt im Stecker o.ä.) Wenn nach der Ausschalt-Meldung weitere Impulse ankommen, so arbeitet das Gerät natürlich weiter und die Anzeige springt wieder auf Normalbetrieb.

Ist das Gerät mit einer Leer-Erkennung des Saatkastens ausgestattet, so wird ein leerer Saatkasten durch 3 waagerechte Striche „≡“ auf der vierten Stelle angezeigt.

Überwintern:

An sein "Winterquartier" stellt der Fahrgassen-Schalter keine großen Ansprüche. Nachdem sich keine Batterie oder Akku im Gerät befindet, genügt es, wenn man darauf achtet, dass er nicht feucht wird und sich kein Kondenswasser im Fahrgassen-Schalter bildet.

Technische Daten:

Betriebsspannung: 12V (braun=plus, braun=masse)
Stromaufnahme: 200mA (ohne Fahrgassen-Spule)
Max. Strom für Fahrgassen-Spule: 2A
Abmessungen (bxhxt): 190mmx85mmx60mm